

LAUFFENER BOTE

14. Woche

Gesamtausgabe

06.04.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



* Gewaltfreie
Kommunikation,
mit dem
QR-Code zur
Audiodatei

SEI DIR BEWUSST,
IN WELCHER WELT
DU LEBEN MÖCHTEST
UND BEGINNE,
SO ZU LEBEN.

Marshall B. Rosenberg*

Gemeinderat und Stadtverwaltung
Lauffen am Neckar
wünschen gesegnete Ostern
2023



SEI DIR BEWUSST,
IN WELCHER WELT
DU LEBEN MÖCHTEST
UND BEGINNE,
SO ZU LEBEN.

© imago / Charité Neuman



Marshall B. Rosenberg



Titelthema Ostern 2023, eine Annäherung an die Gewaltfreie Kommunikation® nach Marshall Rosenberg

Aus Mauern Brücken bauen

Recherche und Zusammenstellung: Götz Schwarzkopf

Marshall Bertram Rosenberg (6.10.1934 bis 7.2.2015) war ein US-amerikanischer Psychologe und international tätiger Mediator. Er entwickelte das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ und gründete das gemeinnützige Center for Nonviolent Communication.

(Quelle: Wikipedia)

„Als ich mich mit den Umständen beschäftigte, die unsere Fähigkeit beeinflussen, einfühlsam zu bleiben, war ich erstaunt über die entscheidende Rolle der Sprache und des Gebrauchs von Wörtern. Seitdem habe ich einen spezifischen Zugang zur Kommunikation entdeckt – zum Sprechen und Zuhören –, der uns dazu führt, von Herzen zu geben, indem wir mit uns selbst und mit anderen auf eine Weise in Kontakt kommen, die unser natürliches Einfühlungsvermögen zum Ausdruck bringt. Ich nenne diese Methode Gewaltfreie Kommunikation und benutze den Begriff Gewaltfreiheit im Sinne von Gandhi: Er meint damit unser einfühlsames Wesen, das sich wieder entfaltet, wenn die Gewalt in unseren Herzen nachlässt. Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als ‚gewalttätig‘, dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzung und Leid – bei uns selbst oder bei anderen.“

Marshall B. Rosenberg in der Einleitung zu seinem Buch „Gewaltfreie Kommunikation, eine Sprache des Lebens“

„Die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) ist ein Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess. Er unterstützt uns Menschen darin, mit

uns selbst und anderen in eine einfühlsame Verbindung zu gehen. Dabei wird davon ausgegangen: Alles was wir Menschen tun, tun wir, um unsere Bedürfnisse zu erfüllen. Die Vision von GFK besteht darin, eine Welt zu schaffen, in der die Bedürfnisse aller gehört und respektiert werden und wir Lösungen finden, die nichts und niemandem schaden. Dahinter steht die Überzeugung, dass genug für alle da ist.“
Edith Sauerbier, zertifizierte Trainerin Gewaltfreie Kommunikation

Ein häufiges Missverständnis von Gewaltfreiheit ist die Gleichsetzung mit „Wir haben uns alle lieb“, Passivität und Tatenlosigkeit. Gewaltfreiheit beinhaltet, Konflikte anzugehen, statt sie zu verdrängen. Dies kann soweit gehen eine „beschützende Anwendung von Macht“ auszuüben, wenn z.B. nur die Alternative zwischen Gewalt hinnehmen und Gewalt ausüben besteht. Ganz praktisch: ein Kind am Arm von der Straße reißen, bevor es überfahren wird.

Quelle: Andreas Basu und Liane Faust

Gewaltfreie Kommunikation bedeutet: weg vom Kampf, hin zum Miteinander; weg von der Stärke, die andere schwach machen muss, hin zur Stärke für alle; weg vom Entweder-Oder, hin zur Berücksichtigung aller Bedürfnisse; weg von der Konkurrenz, hin zur Kooperation; weg von der Trennung, hin zur Verbindung. Dazu braucht es Aufmerksamkeit für mich selbst: was ich fühle, was ich brauche – und Aufmerksamkeit für das, was du brauchst und wie es dir geht.

Quelle: Ingrid Holler, Trainerin Gewaltfreie Kommunikation

Wenn viel zu viel am Ende viel zu wenig ist

Sprachgewaltig und selbstironisch: Schauspieler Peter Trabner nimmt Konsumwahn und Klimakrise ins Visier, Autor Ralf Roschlau liefert die Fakten



Sprachgewaltig und selbstironisch: Schauspieler Peter Trabner glänzt mit seinem Soloprogramm: „Das Leben des Diogenes“.

Von allem zu viel! Wir konsumieren im Übermaß, verbrauchen Unmengen an Plastik, verreisen zu oft, haben unnötig viele Handys in der Schublade, essen das Falsche, wohnen in zu großen Häusern. Zu den Auswüchsen der Wohlstandsgesellschaft und den Folgen für Klima und Umwelt ist eigentlich alles gesagt. Braucht es da noch ein Stück auf der Bühne?

Unbedingt! „Das Leben des Diogenes“ heißt das Theaterspektakel, das Schauspieler Peter Trabner mit nach Lauffen in den Klosterhof bringt. Bekannt ist er durch seine Charakterrollen in Tatort und Polizeiruf. Nicht minder großartig ist der 54-Jährige im direkten Kontakt mit dem Publikum. Wortgewaltig holt

er den antiken Philosophen aus seiner Tonne, lässt ihn Spinner und Sonderling sein, lässt ihn philosophieren über Selbstgenügsamkeit und das Glück der Freiheit ohne Bedürfnisse. Trabner tobt und schimpft, ist selbstironisch und teilt aus. Geistreich meistert der Improvisationskünstler die Herausforderung, nicht ganz so willigen Mitspielern, die er aus dem Publikum holt, die Sätze zu entlocken, die es braucht, um das Stück voranzutreiben.

Grandios ist schließlich das Finale, wenn er Alexander dem Großen seine Liste für ein vermeintlich perfektes Leben diktiert. „Geh' mir aus der Sonne“ soll Diogenes dem Kaiser zugerufen haben, mehr Wünsche hatte der Denker nicht. Doch ein moderner Mensch will alles und noch mehr. Ein Stück vom Kuchen, das niemals groß genug sein kann zum Glückhinein.



Klug und kenntnisreich: Autor Ralf Roschlau steuert Fakten zu Wohlstand und Konsum bei.

Der Kontrast nach der Pause bei „bühne frei...“ könnte größer nicht sein: Doch die Zahlen zum Thema fesseln, und Ralf Roschlaus Faktencheck lässt Trabners Performance eindrucksvoll nachwirken. Die Milliarden Plastikflaschen und Kaffeebecher, die auf illegalen Deponien oder im Meer landen, die zig Tonnen weggeworfener Lebensmittel, die Google-Suchen und ihre CO₂-Emissionen, das alles hat auch mit uns zu tun. Es bleibt nicht beim Schrecken. Roschlau ist Optimist und glaubt, ganz im Sinne antiker Philosophen, an die Kraft des Denkens und damit an die Rettung der Menschheit.

Über Roschlaus Buch „Der Preis des guten Lebens“ waren Autor und Schauspieler in Kontakt gekommen. Und Trabner reiste für den gemeinsamen Weckruf aus dem Dämmer Schlaf der Bequemlichkeit gerne wieder nach Lauffen. Hatte er die Hölderlin-Stadt und die Kultur-Verantwortliche Bettina Kessler in bester Erinnerung, die während der Pandemie einen Auftritt Trabners möglich gemacht hatte.

Den Akteuren hätte man noch ein bisschen mehr Publikum gewünscht, der Klosterhof war zu zwei Dritteln gefüllt. Das Programm und seine Botschaft hätten es mehr als verdient.

Text und Foto: Bärbel Kistner

Frühling ist's! TAUSENDSCHÖN – Kunsthandwerkermarkt



mitbringen zum Frühlingsmarkt auf dem Kies 4, dem Platz vom Weinmobil am Neckar in Lauffen. <https://www.instagram.com/tausendschoen.kunsthawerker/> Dazu gibt's Kaffee und Kuchen, Cocktails und Habhaftes vom Spätzlesbecher. Und während die Großen bei Gitarrenmusik bummeln und schauen, gibt's

für die Kleinen ein Kunst-Mitmach-Angebot von SprayArt Lauffen

TAUSENDSCHÖN – Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 23. April 2023

11 bis 19 Uhr

Am Kies 4, Lauffen (Platz vom Weinmobil am Neckar)

Tausend schöne Dinge werden die Kunsthandwerker der Region



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet aus terminlichen Gründen am Samstag, den 8. April, von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.

Nicht, wie gewohnt am ersten Samstag. Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen.

Eine denkmalgeschützte Tür und frische Blumen – das Hölderlinhaus im Frühling

Mit der Kunstausstellung „Hölderlin – Corona extra“ der Künstlerin Ursula Stock

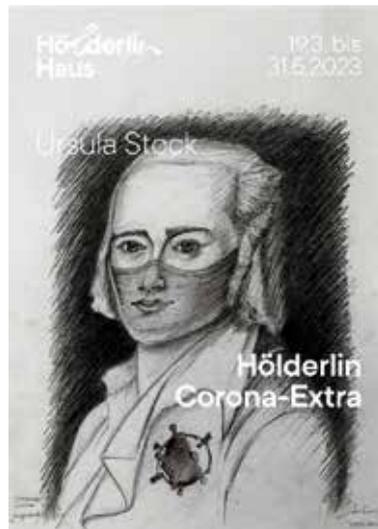
Hölderlin Haus Hofcafé

Nach wie vor weiß man nicht, ob der Dichter Hölderlin hinter dieser Tür geboren wurde. Dass er dort gewohnt hat, ist aber sicher. Die große Besonderheit des Hauses ist, dass erstaunlich viele Elemente noch im Original aus der Zeit der Hölderlins erhalten sind.



Foto: Eva Ehrenfeld

Integriert in die historischen Räume ist nun nicht nur eine moderne literarische Ausstellung, sondern bis 31. Mai auch eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Dichter. Die Güglinger Künstlerin Ursula Stock, bekannt durch ihre Skulpturen, hat während der Corona-Zeit einen Zyklus aus Zeichnungen geschaffen, die sich mit dem Dichterkopf und den Einflüssen auf diesen Kopf beschäftigen.



Ursula Stock Hölderlinhaus

Ihre Bilder finden sich beim Gang durch das Haus immer wieder an überraschenden Ecken. Lauffenerinnen

und Lauffener haben stets freien Eintritt, ebenso Kinder und Studierende. Das zurückliegende Jahr war mit rund 2.500 Besucherinnen und Besuchern im Haus erfreulich erfolgreich.



Hofcafé
Foto: Eva Ehrenfeld

Nicht gezählt wurden die Genuss-Besucher im Hofcafé, das nun frühlingsorientiert den Glühwein von der Karte genommen hat. Noch hat die Hoflinde nur Blattknospen, aber die ersten Besucher konnten schon in der Sonne sitzend im Hof ihren Kaffee genießen: Frühling im Hölderlinhaus.

Die Öffnungszeiten während der Ostertage:

Karfreitag: 15–18 Uhr, Karsamstag: 13–18 Uhr, Ostersonntag: 13–18 Uhr (Café geschlossen), Ostermontag: 13–18 Uhr. ■

Leistung macht Spaß – Im Boot oder auf Rollschuhen

Bei der Sportlerehrung im Klosterhof wurden 83 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet



22 Goldmedaillen konnten bei der Sportlerehrung 2023 verliehen werden. Manche Athletinnen und Athleten konnten sogar gleich mehrere mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (1. v. re.) gratulierte herzlich.

„Es geht wieder los“ freute sich Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der Sportlerehrung im Klosterhof. Nach den durch Corona bedingten Ausfällen

konnten in diesem Jahr wieder aktiv Sporttreibende der Jahre 2020, 2021 und 2022 geehrt werden. 22 Goldmedaillen, 10 Silbermedaillen und 70 Bronzemedailles

wurden verliehen und es wurde mal wieder klar, wie vielfältig und breitgefächert das Sportangebot in der Hölderlinstadt ist.

Ob Rudern oder Rollschuhlaufen, Schießen oder Schwimmen, Laufen oder Ringen, allen scheinen ihr Sportarten viel Spaß zu machen und wenn dafür noch Auszeichnungen zu erreichen sind, ist klar: „Leistung macht Spaß“, wie es die Deutsche Olympische Gesellschaft formuliert. Ihre Vertreterin in Heilbronn-Unterland-Hohenlohe Sigrid Seeger-Losch war in Lauffen zu Gast um Ruderer Werner Rösch mit der Plakette für besondere Leistungen der Gesellschaft zu ehren: „Werner Rösch ist ein Paradebeispiel für gelebtes Engagement im Ehrenamt“. Dass er 600 Regatta-Siege auf seinem sportlichen Konto hat, blieb natürlich nicht unerwähnt, die Gold-

medaillen der Lauffener Sportlehreung sind fast unzählige, in diesem Jahr kamen nochmal drei dazu.

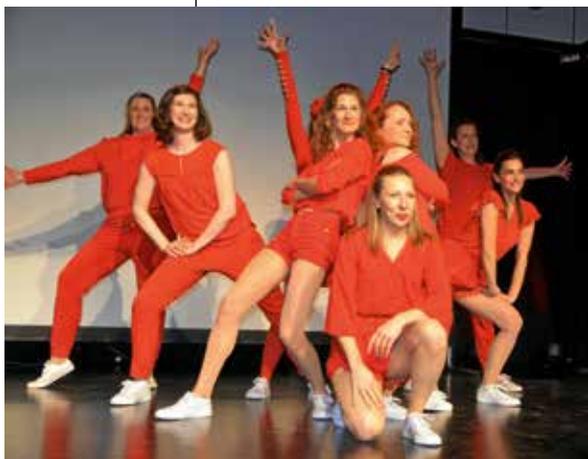


Der Ausnahmesportler Werner Rösch (li.) erhielt aus den Händen von Sigrig Seeger-Losch von der Deutschen Olympischen Gesellschaft die „Plakette für besondere Leistungen“.

Eine harte Zeit liege hinter der Kommune, hinter Sport und Kultur resümierte der Rathauschef, „Maskenbälle“ statt Spiele mit Bällen seien die Regel gewesen, ebenso wie der Solosport statt dem gemeinsamen Spiel auf dem Fußballplatz. Keine Wettbewerbe haben während Corona stattgefunden, keine Medaillen konnten verliehen werden. Doch in den Vereinen verortet Klaus-Peter Waldenberger die Chance, dem Sport wieder eine hohe Akzeptanz zu verleihen. „Wir müssen das Vertrauen in öffentliches Leben wieder herstellen“. Die Ehrung der Sportler sieht er auch als Dank, fürs Durchhalten an die Sportler, die Trainer, Eltern und die Verantwortlichen in den Vereinen.



Der Singer/Songwriter Aljosha Konter erhielt für seine gefühl- und humorvollen Songs viel Beifall.



Die Neckarsulmer Showtanzgruppe „Hotsteppers“ umrahmte die Sportlehreung mit zwei energiegeladenen Tänzen.

Keine Sportlehreung ohne Rahmenprogramm: Dieses Mal heizten die „Hotsteppers“, die Sporttanzgruppe der Sportunion Neckarsulm schon zu Beginn des Abends kräftig ein und zeigten, wie viel Spaß die Mischung aus fetziger Musik, Tanz und Sport machen kann. Leise Töne hatte der Gitarrist und Sänger Aljosha Konter im Repertoire. Vom Verliebtsein, vom Leben und Erlebtem lieben, singt er in seinem „Liebemacher-Pop“. Die Sportlehreung in

Medaillenliste Sportlehreung 2023 am 28. März

Insgesamt 83 Sportler 100 Medaillen

Gold: (22)

Ruderclub Lauffen a.N.

Werner Rösch 2 x

Kraftsportverein – Ringen

Ralf Schneider

Tennis

Jana Nolte 2 x

TVL – Sportabzeichen

Werner Rösch

Hans-Peter Schwarz

Ernst-Helmut Wannenwetsch

Rad-, Rollschuh- und Kraftfahrerverein Nordheim e.V. – Rollkunstlauf

Carlotta Hartmann

Sonja Jähne

Silber (10)

Ruderclub Lauffen a.N.

Anne Mittenmayer

Kraftsportverein – Ringen

Michelle Albert

Lukas Rikowsky

Sportabzeichen:

Gerhard Hergert

Hans Ehrlich

Bronze: (70)

Kraftsportverein – Ringen

Michael Alber

Rico Sailer

Darian Müller

Lukas Rikowsky

Tennisclub – Tennis:

Enja Perger

Amadeo Hanselmann

Felin Röser

Elias Hochmuth

Leopold Fahbich

Edgar Stetter

TVL – Badminton

Hans Ehrlich

Ulrich Eberbach

TVL – Sportabzeichen

Werner Marquardt

Uwe Fabich

Laufen:

Dieter Lang

Jutta Federico

Budoclub Hikari – Ju-Jitsu:

Mathis Eckert

Marcel Korn

Lauffen fand er „krass, echt cool“ und freut sich schon auf seinen Auftritt im Rahmen des städtischen Kulturprogramms am 26. Mai im Burghof.

Bettina Keßler, Leiterin des Lauffener Bürgerbüros, die mit ihrem Team die Veranstaltung organisiert hatte, dankte den „Vielen im Hintergrund, die die Sportler unterstützen“ und somit neben den Sportlern die sportliche Sache in Lauffen am Laufen halten.

Pauline Jähne

Ella Krauß

Mia Lazinka

Emma Mayer

Helena Palm

Franziska Jähne

TSG Backnang – Volleyball

Sabine Kramer 2 x

SV Cannstatt – Wasserball

Patrick Lars Färber

Schützenverein Lauffen a.N.

Florian Reitz

Constantin Wolf

Corbinian Wolf

Kurt Grauer

Gudrun Wannenwetsch

Günther Umbach

Rad-, Rollschuh- und Kraftfahrerverein Nordheim e.V. – Kunstradfahren

Tamara Blatt

Schützenverein Lauffen a.N.

Florian Reitz (2021)

Luca Häussermann

Cedric Schulz

TVL – Handball:

Alina Baumann 2 x

Tamara Ebrahimi 2 x

Melanie Eren 2 x

Miriam Henning 2 x

Fiona Ivic 2 x

Matthea Rüger 2 x

Emily Schäfer 2 x

Chiara Schäffer 2 x

Pauline Schimang 2 x

Fenja Schnermann 2 x

Svea Schnermann 2 x

Mara Schoch 2 x

Lisa Schoch 2 x

Marie Schumacher 2 x

Vivien Wimmer

Nina Baumann

Lena Gracanian

Marielene Reichhardt

Marlene Schoch

Jana Strohmaier

Lilian Schwarz

Enya Umbach

Schützenverein Lauffen a.N.

Constantin Wolf (2021)
Timm Häfele
Tatjana Kuckelkorn
Katja Brösch
Jaqueline Sartorius
Gisela Schrupf
Daniel Münig

Gerd Kiefer
Ferdinand Rumm
Michael Schrupf
Uwe Dörr
Hans W. Brösch
Rolf Bemberg
Gerhard Kraft

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

Wochenend und Feiertagsdienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr**Karfreitag, 7. April**

Stadt-Apotheke Güglingen

Tel. 07135/5377

Samstag, 8. April

apotheke aktuell

Tel. 07133/17909

Ostersonntag, 9. April

Heuchelberg Apotheke Nordheim

Tel. 07133/17013

Ostermontag, 10. April

Rathaus-Apotheke Abstatt

Tel. 07062/64333

Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim**Wochenend- und Feiertagsdienst****Karfreitag:**

Madelaine, Malgorzata, Irina, Viola, Jana, Edith

Samstag/Ostersonntag

Jessica, Viola, Irina, Elisabeth, Malgorzata, Madelaine

Ostermontag:

Edith, Jana, Irina, Malgorzata, Viola, Madelaine



HELPER FÜR VERPFLEGUNGSSTELLE GESUCHT!

Unterstütze uns mit deiner **Gruppe /**
deinem **Verein /** deiner **Organisation** bei
der Getränkeausgabe an der Strecke

Dafür gibt es:

20 € pro Person/Tag, ein Helfershirt & eine Basecap
& viel Dankbarkeit von unseren Läuferinnen und Läufern.

Wir freuen uns über Deine Nachricht!

info@trollinger-marathon.de

Oder ruf uns gerne für weitere Infos an: 07131 56 37 41

Städtischer Seniorennachmittag am Montag, 24. April ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48

Die Stadt Lauffen a.N. freut sich, nach den Pandemie-Jahren 2020 bis 2022 wieder zu einem Städtischen Seniorennachmittag einladen zu dürfen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen am Montag, den 24. April, ab 14 Uhr, zum städtischen Seniorennachmittag zu den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48, zu kommen. Gemeinsam und mit freundlicher Unterstützung durch die Lauffener Weingärtner eG, dem Gesangverein Urbanus und den Landfrauen wollen wir mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden

bei Speis und Trank und einer musikalischen Mitsing-Aktion von Frau Tabea Raidt, der Dirigentin des Gesangvereins Urbanus, verbringen. Im festlichen Ambiente der Lauffener Weintage dürfen sich die Seniorinnen und Senioren auf das „Rentnerviertel“, Grillwurst, Pommes sowie Kaffee und Kuchen freuen. Die Speisen und Getränke werden von der Stadt Lauffen a.N. spendiert.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Lauffener Weingärtner eG, den Gesangverein Urbanus und die Landfrauen, welche den städtischen



Seniorennachmittag wieder tatkräftig unterstützen werden.

Seniorennachmittag
2019

Feiern und Genießen bei den Lauffener Weintagen der Lauffener Weingärtner eG

Montag, 24. April ab 14 Uhr städtischer Seniorennachmittag

Vom 22. bis 24. April sollen die diesjährigen Weintage ein Frühlingsfest der besonderen Art werden. Mehr als 50 Weine und Sekte können verkostet werden. Die Jungwinzervereinigung VINIATIVE präsentiert ihre Innovationen an der „VINIATIVE Theke“ unter dem Segel.

Der Festbetrieb startet am Samstag, 22. April um 17 Uhr, am Sonntag, 23. April gehen die Weintage ab 11 Uhr weiter. Kinderprogramm mit Jungschar, Tretschlepperfahren und Kinderkarussell sorgen für beste Unterhaltung. Am Montag, 24. April gehört der Nachmittag den Senioren (Beginn

14 Uhr) bevor dann um 17 Uhr der Festbetrieb weitergeht.

Gesangverein Urbanus, die Lauffener Landfrauen sowie die Landjugend bieten eine große Auswahl aus der schwäbischen und regionalen Küche für jeden Geschmack an.

„Preludes zu Beethoven 8“

Ein moderierter Konzertabend mit Prof. Reto Kuppel (Violine) & Amy Lin (Klavier)
am Samstag, den 22. April um 19 Uhr im Klosterhof Lauffen

Amy Lin (Klavier) und Reto Kuppel (Violine) lernten sich bei einem Festival im Elsass kennen und be-



gannen dort auch zu konzertieren. Seit ihrem ersten gemeinsamen Konzert legten sie den Fokus auf die Werke von Beethoven und fanden in diesen Stücken den idealen Nährboden, um musikalisch zu kommunizieren. In besonderem Maß trägt das Duo Lin/Kuppel die Gesanglichkeit, die Vielfarbigkeit und auch die plötzlichen Kontraste dieser Werke ins Publikum hinein.

Reto Kuppel moderiert die Konzerte des Duos und schafft durch Hintergründe zu den Stücken und kleine Anekdoten neue Möglichkeiten der Annäherung an die Musik. Den Sonaten von Beethoven wird nicht ein gleich großes Stück oder eine andere Beethoven-Sonate zur Seite gestellt. Amy Lin und Reto Kuppel gehen auch hier neue Wege, weg vom klassischen

Mainstream: Preludes führen wie Apetitthäppchen zur Sonate als Zentrum des Konzertprogramms hin. Das Programm wird dadurch lebendig und unterhaltsam und die Sonate wird besonders vielseitig wahrnehmbar.

Der Förderverein der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung hat das außergewöhnliche Duo nach Lauffen eingeladen und freut sich auf ein besonderes Konzert.

Am Folgetag gibt das Duo in den Räumen der Musikschule einen Meisterkurs für Violine und Klavier. **Zum Abschluss werden die SchülerInnen ein kleines Werkstattkonzert im Orchestersaal geben. Auch hierzu freuen wir uns auf ein interessiertes Publikum. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spende erwünscht.**



Durch zauberhafte Klangwelten: Kulturfrühling in Lauffen am Neckar

Bei „bühne frei...“ gibt es im Mai viel Klassik und Liebmacher-Pop aus Stuttgart

Der Mai hält in Lauffen a.N. jede Menge Musik bereit: zweimal mit eher klassischen Melodien, einmal mit topaktuellen. Los geht es am Sonntag, 14. Mai, mit dem Amonet Trio. Mit Harfe, Bratsche und Flöte präsentieren die drei Musiker rund um den Lauffener Götz Engelhardt u. a. Werke von J. S. Bach, Ravi Shankar, Maurice Ravel und Claude Debussy. Im Zeichen der Hoffnung steht dann der Samstag, 20. Mai, mit dem Vokalensemble „alto e basso“ aus Heilbronn unter der Leitung von Michael Böttcher. Als „Liebmacher-Pop“ bezeichnet der Stuttgarter Sänger und Komponist Aljosha Konter seine gefühlvollen Songs, die oft kleine Geschichten erzählen. Zu hören ist er open air im Burghof am 26. Mai. Karten für alle „bühne frei...“-Veranstaltungen gibt es online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770); Restkarten an der Abendkasse.

Amonet Trio: „Durch zauberhafte Klangwelten“

Das Amonet Trio begibt sich am Sonntag, 14. Mai, ab 17 Uhr im Klosterhof auf eine Reise durch zauberhafte Klangwelten des 17. bis 21. Jahrhunderts, auf eine Reise zwischen Sinnesfreude und Träume. Im Amonet Trio,

gegründet 2022, gehen drei sehr unterschiedliche Instrumente in einem besonderen kammermusikalischen Klangkonzept auf. Dabei lassen sich die Musiker von Werken hochkarätiger Komponisten inspirieren und wagen sich an Arrangements ausgefallener, im Original nicht für diese Besetzung geschriebener Stücke, heran.



Das Amonet Trio mit Götz Engelhardt (Bratsche), Bianca Alecu (Flöte) und Jelena Sophia Engelhardt (Harfe) begibt sich auf eine musikalische Reise „Durch zauberhafte Klangwelten“ (Foto: privat)

Der Melodienbogen spannt sich über innig-sakrale Bach-Arien und meditative Flöten- und Harfen-Töne bei Ravi Shankar weiter zu flamenco-artigen Rhythmen bei Jaques Ibert bis hin zu zärtlichen und glänzenden Tönen bei Arthur Foote. Als krönender Abschluss steht das Trio für Flöte, Viola und Harfe von Claude Debussy auf dem Programm, ein Ausnahmewerk für diese Besetzung. Mit facettenreicher Klangfarbe gilt es als raffinierte Hommage an die glanzvollen Barock- und Roko-

kozeiten Frankreichs.

Götz Engelhardt ist seit 1986 Bratschist des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn. **Bianca Alecu** absolvierte mit Bestnote ihren Abschluss in Querflöte zunächst in Straßburg, später in Mannheim. **Jelena Sophia Engelhardt** ist erste Harfe der Mannheimer Philharmoniker. Alle drei Triomitglieder musizieren regelmäßig in verschiedenen Ensembles auf namhaften Bühnen im In- und Ausland. Tickets gibt es für 18 €, ermäßigt 8 €.

Vokalensemble „alto e basso“: „Hoffnung“

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum – so schreibt Friedrich Nietzsche. Und womöglich ist Musik Klang gewordene Hoffnung. Unter dem Titel „Hoffnung“ erklingen beim Konzert des Heilbronner Vokalensembles „alto e basso“ am Samstag, 20. Mai, ab 19 Uhr in der Regiswindiskirche Lauffen a.N. unter der Leitung von Michael Böttcher Chorwerke von Gluck, Brahms, Elgar, Gorecki und Böttcher, bei denen der Aspekt „Hoffnung“ und vor allem dessen Äußerung eine Rolle spielt. So zum Beispiel die stille Hoffnung, das eindringliche Bitten und Flehen, aber auch die Erfüllung der in Hoffnung geäußerten Wünsche und die Freude darüber. Im Zentrum steht dabei das Werk „Salvatio“ (für Saxofon und gem. Chor) des



Das Vokalensemble alto e basso bringt ein anspruchsvolles Programm rund um das Thema „Hoffnung“ auf die Bühne. (Foto: Astrid Link)

Saxofonisten und Komponisten Christoph Enzel, das den Arche-Noah-Mythos eindrücklich und bewegend musikalisch interpretiert. Die anfängliche Verzweiflung endet mit der Hoffnung, ja, der Gewissheit auf Errettung.

Das Vokalensemble Alto e Basso erarbeitet unter der musikalischen Leitung von Michael Böttcher seit 2012 übers Jahr mindestens drei Konzertprogramme vorwiegend mit a-cappella-Literatur aus allen Epochen. Seit 2014 ist der Chor mehrfach zu Gast bei der „Stunde der Kirchenmusik“ in der Heilbronner Kilianskirche, widmet sich aber auch gerne in projektbezogener Zusammenarbeit besonderen musikalischen Aufgaben wie z. B. dem Chorpart der Mozartoper „Cosi fan tutte“ (Theater Heilbronn, WKO, 2015). Seit seiner Gründung hat sich das Vokalensemble ein beachtliches Repertoire erarbeitet und unternimmt regelmäßig Konzertreisen. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N.-Neckarwestheim



Der Singer/Songwriter Aljosha Konter bereicherte mit zwei Kurzauftritten die Sportlerehrung und machte mit seinen Songs Lust auf mehr.

(Foto: Fabian Fischer)

„Liebemacher-Pop“ mit Aljosha Konter & Philipp Marx

Natürlich könnte man über Aljosha Konter sagen, dass er schon mehr als 500 Konzerte gespielt hat. Dass er einige Male im deutschen Fernsehen zu sehen war und auch hin und wieder im Radio zu hören ist. Man könnte auch hinzufügen, dass er einen Titelsong für einen deutschen Film geschrieben hat und seine Stimme einer Werbekampagne lieh. Sicherlich könnte man auch extra betonen, dass er „The Voice of

Germany“ abgesagt hat, weil er sich so gar nicht identifizieren möchte mit eben jenen Casting-Shows ... Doch all das wäre dem sympathischen Wahlstuttgarter, der sein eigenes Musikgenre als „Liebemacher-Pop“ betitelt, sicherlich unangenehm. Denn wirklich glücklich macht Aljosha Konter nur eines: Vor einer Handvoll Menschen stehen und das in waschechter Liedermacher-Manier: so wie am Freitag, 26. Mai, ab 20 Uhr im Hof der Lauffener Rathausburg (bei Regen: Klosterhof). Seine Musik ist mal ernst, mal nachdenklich, mal humorvoll. Aber immer hintersinnig und originell: Mit seinen Songs deckt Aljosha Konter die gesamte Bandbreite ab. Musik zum Entspannen und Zurücklehnen, zum Träumen und Ausspannen. Stücke, mitten aus dem Leben gegriffen, voller Metaphern und kleiner Geschichten. Oft über die Liebe „im weitesten Sinne“, etwa in der Hommage an seine Eltern, dem Song „Mama und Papa“. Sein aktuelles Album „Weil das Auge mitlauscht“ ist im April 2022 erschienen. Begleitet wird Aljosha Konter bei dem Lauffener Konzert von Philipp Marx. Der gebürtige Allgäuer vertont seinen lyrischen Senf gezupft, geschlagen, aber stets gerührt, an Gitarre und E-Piano. Karten gibt es für 12 €, ermäßigt 5 €. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

Handys für Hummeln



Haben Sie ausgediente oder defekte Mobiltelefone, Smartphones oder Tablets zuhause, so können Sie diese ab sofort im Bürgerbüro Lauffen in die aufgestellte Sammelbox einwerfen. Gerne auch mit Zubehör wie Ladegeräte, oder Kopfhörer. Die eingeworfenen Handys werden von einem Recyclingunternehmen - entweder und falls möglich – aufbereitet und bekommen als Gebrauchtware eine neue Nutzungszeit, oder die Geräte werden fachgerecht recycelt.

Telefonica Deutschland ist Partner der Handysammelaktion und spendet jährlich einen Betrag für eingegangene Geräte in den NABU Insektenschutzfonds ein.

Der NABU Insektenschutzfonds fördert Projekte für den Insektenschutz. Die Insekten benötigen jede Hilfe, jede dritte Insektenart in Deutschland gilt inzwischen als gefährdet bis ausgestorben.

Mit der Unterstützung dieser Aktion entlasten Sie die Umwelt, da nicht-genutzte Geräte weiter genutzt werden können und durch das Recycling stehen die wichtigen und seltenen Rohstoffe wieder zur Verfügung. Und zusätzlich unterstützen Sie damit den Insektenschutzfonds des „Naturschutzbund Deutschland“.

Die Sammelbox steht Ihnen zu den normalen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Lauffen bis Ende Juli 23 zur Verfügung.

Wichtige Punkte:

- Bitte werfen Sie keine losen Handys in die Box, sondern nutzen Sie Klebeband um lose Akkus mit dem Handy zusammen einzuwerfen.
- Falls möglich löschen Sie bitte alle Daten auf den Geräten (Alle Daten aller Geräte werden immer durch ein



Amtsleiterin Bettina Keßler und Johannes Kurz, Klimaneutralitätsbeauftragter

zertifiziertes Unternehmen gelöscht)

- Bitte entfernen Sie die SIM Karte, sowie vorhandene Speicherkarten.
- Bitte recyceln Sie defekte Mobiltelefone. Sie können diese auch am Lauffener Recyclinghof, sowie in allen Elektronikmärkten kostenlos entsorgen. Mobiltelefone bitte niemals im Hausmüll entsorgen.

Danke für Ihre Unterstützung. ■

Änderungen auf dem Lauffener Parkfriedhof

Seit dem 1. April werden seitens der Verwaltung lediglich die Ausubarbeiten der Sarggrabstätten, der Urnenerdgräber unter Bäumen sowie die Urnenwahlgräber in Abteilung 29 (neues Urnengräberfeld) durchgeführt. Für die weiteren Aufgaben ist der von den Angehörigen privat beauftragte Bestatter verantwortlich.



Die Anmeldung einer Trauerfeier und Beisetzung erfolgt über ein Anmeldeformular per E-Mail durch den privat beauftragten Bestatter und kann frühestens 3 volle Werktage nach der Bestätigung der Anmeldung durchgeführt werden.

Auf dem Lauffener Parkfriedhof können Trauerfeiern um 11 und 14 Uhr eines Tages stattfinden. Bei den Trauerfeiern und Beisetzungen ist der Friedhofswärter der Stadt Lauffen a.N. anwesend. Der Grabaushub eines Sarggrabes wird im Normalfall mittels eines Erdcontainers am Grab zwischengelagert.

Es besteht jedoch die Möglichkeit den Grabaushub entgeltlich abtransportieren zu lassen. Die Kosten richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand der Grabmacher.

Die aktuelle Satzung samt Gebührenordnung, sowie eine ausführliche

Reihengrab	Wahlgrab
<ul style="list-style-type: none"> • Ruhezeit 20 Jahre • Maximale Beisetzung mit einem Verstorbenen oder einer Urne • Eine Verlängerung bzw. Nachbelegung ist nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhezeit 20 Jahre • Mehrfachbelegungen sind möglich. Die Anzahl richtet sich nach der Grabart. • Nach Ablauf des Nutzungsrechts ist eine Verlängerung auf Antrag möglich
Grabarten:	Grabarten:
Sargreihengrab Bestattung von einem Sarg möglich	Sargwahlgrab einfach- und doppeltbreit, sowie einfach- und doppeltief möglich Grabmale dürfen maximal 1,20m hoch und müssen mindestens 14 cm dick sein. Eine <u>Abdeckung der Grabstätte ist maximal zu 50 % zulässig.</u> Bestattung von bis zu zwei Särgen, im Anschluss können bis zu 4 Urnen mit beigesetzt werden.
	Kindersarggrab Bestattung von einem Sarg Grabmale dürfen maximal 1,20m hoch und müssen mindestens 14 cm dick sein. Eine <u>Abdeckung der Grabstätte ist maximal zu 50 % zulässig.</u>
	Sargwiesengrab Bestattung von bis zu zwei Särgen, im Anschluss können Urnen beigesetzt werden Es sind die von der Stadt Lauffen a.N. vorgegebenen Namensplatten zu verwenden. Die gärtnerische Pflege und Unterhaltung sowie die Gestaltung und das Anbringen von Grabmalen erfolgt ausschließlich durch die Stadt. Das Anbringen zusätzlicher Grabausstattungen wie Blumenschmuck, Kränze, Kerzen, Lichter, Vasen und der gleichen sowie das Bepflanzen der Grabstätte ist nicht zulässig.

Information zu den unterschiedlichen Bestattungsformen können Sie online unter www.lauffen.de/website/

de/wohnen_und_arbeiten/friedhoehe einsehen oder durch das Friedhofsamt 07133/106-52 erhalten. ■

Spektakuläre Einbaumaßnahme am Wehr Horkheim



Einhub des Verschlusses am Wehr Horkheim

Ein Schauspiel besonderer Art gab es für die zahlreichen Fahrradpendler und Fahrradausflügler am Neckarradweg nach Heilbronn in der letzten Woche.

Am 28. März fand der Einhub des Verschlusses am Wehr Horkheim durch das WNA Heidelberg wie geplant statt. Das massive Bauteil ist 27 m breit, 5,5 m hoch und 70 Tonnen schwer.

Die Aufsatzklappe, die auf den Verschluss gesetzt wird, wurde im Nachgang eingehoben und ist 18 Tonnen schwer. Über diese wird der Wasserstand im Normalbetrieb sowie bei kleineren Hochwasserereignissen gesteuert. Die beiden massiven, auch je 18 Tonnen schweren Antriebe, die zur Bewegung des Verschlusses genutzt werden, wurden am 30.03. an ihren

Bestimmungsort gebracht.



Am 31.03. wurde schließlich noch der fertig sanierte, 30 m lange und 15 Tonnen schwere Wehrsteg wieder eingebaut. Für die Arbeiten wurde ein leistungsstarker Schwimmkran vom Typ Hebo-Lift 8 genutzt, der ein Maximum von 300 Tonnen heben kann. ■



Logo Kunst am Kies 2019

2022 – Fröhlich bunt steht der Friedensbus in der Kiesstr. 1 in Lauffen und wartet als Fotopoint auf Mitfahrer in eine friedliche Zukunft. Nicht Gewalt soll unser Leben beherrschen, sondern ein offenes kreatives Miteinander. Alle sind eingeladen, diese Botschaft in die Welt zu senden.

2023 – Der Friedensbus steht wieder da. Doch welche Ziele steuert er an? Vorbei ist die unbefangene Fröhlichkeit der 70er, die Welt verlangt von uns Entscheidungen – politische, gesellschaftliche, kommunale, private ...

STRECKENORDNER GESUCHT!

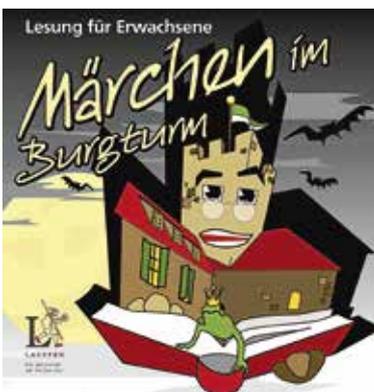
Unterstütze uns mit deiner Gruppe / deinem Verein / deiner Organisation bei der Absicherung der Strecke

Dafür gibt es:
20 € pro Person/Tag, ein Helfershirt & eine Basiscap & viel Dankbarkeit von unseren Läuferinnen und Läufern.

Wir freuen uns über Deine Nachricht!
info@trollinger-marathon.de
Oder ruf uns gerne für weitere Infos an: 07133 56 37 43.

Märchen von Bauern im Burgturm

Lesung für Erwachsene am
Dienstag, 18. April um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Dienstag, 18. April, um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen von Hasen.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Kunst am Kies öffnet am 30. April



Logo Kunst am Kies 2019

2022 – Fröhlich bunt steht der Friedensbus in der Kiesstr. 1 in Lauffen und wartet als Fotopoint auf Mitfahrer in eine friedliche Zukunft. Nicht Gewalt soll unser Leben beherrschen, sondern ein offenes kreatives Miteinander. Alle sind eingeladen, diese Botschaft in die Welt zu senden.

2023 – Der Friedensbus steht wieder da. Doch welche Ziele steuert er an? Vorbei ist die unbefangene Fröhlichkeit der 70er, die Welt verlangt von uns Entscheidungen – politische, gesellschaftliche, kommunale, private ...



Fotopoint Kunst am Kies

Die Kunstschaaffenden von Kunst am Kies packen ihre Koffer voll mit Fragen und Gedanken zu ihrer eigenen inneren Reise in diesen verwirrenden Zeiten.

„Wohin geht die Reise?“

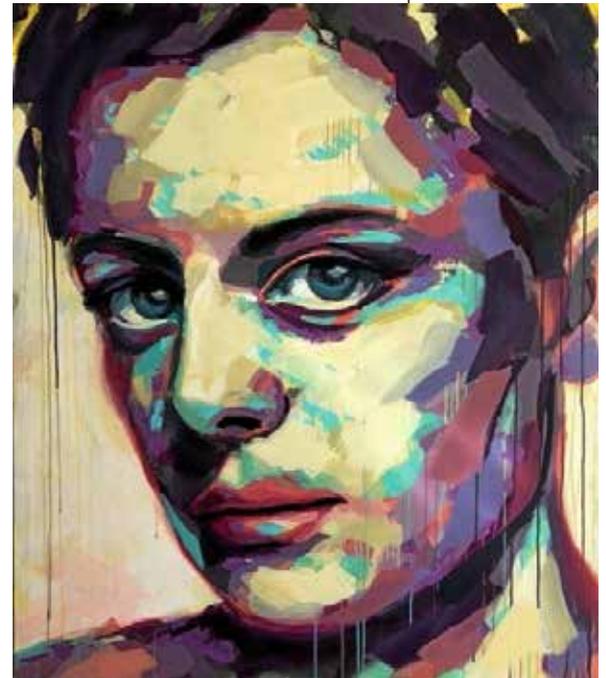
Gartenzaun-Galerie Kiesstraße 1, Lauffen

Entöffnung am 30. April 2023 um 11 Uhr

Gleichzeitig öffnet auch das Haus Kunst am Kies für die neue Saison. Man findet dort schönstes Kunsthandwerk: Filigranes und Grobes, Glattes und Raues, Zwei- und Dreidimensionales, Nützliches und Schönes.

Für Stadtbesucher und Radfahrer gibt

es hier einen netten Platz zum Verweilen und Informationsmaterial zu den touristischen Zielen Lauffens und dem Heilbronner Land.



Außerdem zeigt Brigitta Loch ihre farbkraftigen Portraits. Ihre Bilder sind reine Malerei, mit breiten Pinselstrichen und sichtbarem Pinselduktus malt sie Schicht für Schicht mit dem Spachtel und kratzt mit dem Messer Farbe auch wieder ab. Letztlich modelliert sie die Gesichter ganz aus der Farbe heraus. Auch von der Farbgebung her hat sich Brigitta Loch frei gearbeitet. Die Gesichter zeigen orange, blaue, gelbe oder lila Farbverläufe, häufig komplementär gesetzt. Gerade die Farben scheinen der gemalten Person den Charakter zu verleihen.

Brigitta Loch

BlickDichte – 30. April–11. Juni 2023

Vernissage: Sonntag, 30. April,

11 Uhr

Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk

Stadtinformation

Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten:

samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr ■



Besuchen Sie uns im Internet

www.lauffen.de



Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

Führung im Lauffener Städtle am Samstag, 15. April um 15 Uhr



Altes Heilbronner Tor Foto: Ulrich Seidel

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmiel hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.

Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 15. April, um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmiel, Tel. 07133/7722 bzw. torschmiel@t-online.de.

Wein und Genuss beim Kirberg am Samstag, 15. April um 16 Uhr



Am „Seeloch“ in Lauffen wurde württembergische Geschichte geschrieben. Der „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) und „s’Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) waren damals nicht dabei, aber sie wissen, was es mit dem seinerzeit größten, künstlich angelegten See auf sich hatte.

Mit einem überschaubaren Spaziergang mit festem Schuhwerk am Seeloch vorbei, über Wengertstöffela bis hin zum Kirberghäusle nehmen die zwei Lauffener Originale die Gäste mit in die Natur. Bei einem umfangreichen Wengertvesper mit Secco, diversen Weinen und Schnäppla können wir hoffentlich den stimmungsvollen Sonnenuntergang genießen. Start für die etwa dreistündige Führung ist am Samstag, 15. April um 16 Uhr der Parkplatz beim Seeloch/Fischerheim, 74348 Lauffen. Im Preis von 30 € pro Person sind enthalten Geschichten und Anekdoten, frische Luft sowie Wengertvesper und ausgewählte Getränke. Zur Planung der Bewirtung wird um Anmeldung bis Donnerstag, 13.04.2023, gebeten an Andrea Täschner: Andrea.Taeschner@web.de bzw. Tel. 07133/17593.

Eine charmante Führung durch die Hölderlin-Stadt am Neckar mit Geschichte, Geschichten, Wein und Dichtkunst am Sonntag, 16. April um 15 Uhr



Foto: Dieter Herrmann – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Bei dieser Stadtführung gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Am linken Neckarufer – im „Dorf“ – und drüben – im „Städtle“ – gibt es viele interessante Verknüpfungen zum Fluss, der die Stadt prägt, und zum Wein. Auch der Platz von Lauffen in der Weltgeschichte und die Menschen, die in dieser Stadt ihre Heimat haben, sind ein Thema. Bei einem kurzweiligen Rundgang durch die Stadt (nach Absprache auch barrierefrei möglich) lernen Sie in rund 90 Minuten ausgewählte Sehenswürdigkeiten kennen. Diese werden vom Lauffener Gästeführerehepaar Gabi und Günter Schlag präsentiert. Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Sonntag, 16. April um 15 Uhr an der Steintheke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Eine Anmeldung wird erbeten bei den Gästeführern G. u. G. Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. E-Mail unter gug.schlag@web.de. Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Gästeführungen können eingelöst werden. ■

Die Stadt als zuverlässiger Mieter

Wohnfläche zur Anmietung gesucht!

Die Stadt Lauffen a.N. sucht dringenden Wohnraum für geflüchtete Menschen. Jeden Monat werden weitere Geflüchtete der jeweiligen Stadt- und Landkreise zugewiesen. Die städtischen Möglichkeiten sind weitestgehend ausgeschöpft. Der zur Verfügung gestellte Wohnraum sollte be-

heizbar sein, über funktionierende Wasser- und Stromanschlüsse verfügen und kurzfristig für Menschen in Not bewohnbar sein. Eine vorhandene Küche wäre wünschenswert, ist aber nicht verpflichtend. Der Mietvertrag wird mit der Stadt Lauffen a.N. als vertrauenswürdiger Mieter geschlossen. Die

leerstehenden Gebäude und Wohnungen in Lauffen a.N. freuen sich auf neues Leben!

Besitzen Sie ein Objekt, das Sie gerne vermieten möchten oder haben Sie Fragen zu diesem Thema? Dann kontaktieren Sie gerne die Flächenmanagerin Frau Jana Heni unter 07133/10629 oder henij@lauffen-a-n.de. ■

Fünf städtische Bauprojekte werden durch das Land Baden-Württemberg gefördert

Umbau der Körnerstraße für das 2. Halbjahr geplant

Im Rahmen des GVFG-Rad/Fußverkehrsprogramms 2023 hat die Stadt Lauffen fünf Projekte zur Förderung angemeldet. Alle wurden in das Förderprogramm aufgenommen. Im gesamten Regierungsbezirk Stuttgart werden 51 Projekte in das Förderprogramm aufgenommen. „10 Prozent der durch das Land Baden-Württemberg geförderten Projekte, befinden sich in Lauffen a.N.“, freut sich Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger über die zugesagten Fördermittel aus der Landeshauptstadt. Gefördert werden der Fußgängerüberweg Brühl, der Fußgängerüberweg Nordheimer Straße, die Fahrradgarage am Hölderlin Gymnasium, das Radverkehrskonzept und die Leitplanung Barrierefreiheit.



Zukünftiger Standort des Fußgängerüberwegs im Brühl

Der Fußgängerüberweg im Brühl komplettiert den neu gestalteten Bereich rund um die Kreissparkasse und den Drogeriemarkt. Er ist als Verlängerung der „Flaniergasse“ zwischen den beiden Gebäuden vorgesehen. Das Stadtbauamt der Stadt Lauffen am Neckar, rechnet mit Kosten von rund 33.000 Euro und einer Förderung von rund 25.000 Euro. Die Differenz von rund 8.000 Euro, sollen die Investoren des neuen Areals tragen.



Zukünftiger Standort des barrierefreien Fußgängerüberwegs in der Nordheimer Straße

Der in der Nordheimer Straße vorhandene Fußgängerüberweg neben dem Kreisel soll umgebaut und barrierefrei werden und vor dem Klosterhof wird ein weiterer Fußgängerweg neu entstehen. Der neuzubauende Überweg wird gleichzeitig die Radwegführung verbessern und er wird barrierefrei. Auch die Fahrgeschwindigkeit in der der Nordheimer Straße soll nach den Bauarbeiten verringert werden. Profitieren werden von dem neuen Fußgängerüberweg am Klosterhof vor allem das Haus Edelberg, der Klosterhof und das Hölderlinhaus. Stadtbaumeister Helge Spieth, rechnet bei diesem Projekt mit Kosten in Höhe von etwa 130.000 Euro. „Der genaue Anteil der Förderung lässt sich aber noch nicht genau beziffern“, so Spieth.

Sowohl der Fußgängerüberweg Klosterhof, als auch der Fußgängerüberweg Brühl sind Teil der Leitplanung Barrierefreiheit, die ebenfalls durch das Land Baden-Württemberg Förderung erfahren wird.

Der geplanten Fahrradgarage am Hölderlin Gymnasium hat das Land auch Fördergelder zugesagt. Die Fahrradgarage ist ebenfalls nur ein Baustein eines größeren Projekts, nämlich des Radverkehrskonzeptes der Stadt Lauffen a.N., das auch durch das Land gefördert wird.

Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Lauffen a.N. startet mit dem fahrradfreundlichen Ausbau der Körnerstraße. Die Körnerstraße soll entsprechend den Planungen, einerseits wieder beidseitig mit dem Auto befahrbar, andererseits aber auch mit einem Radweg versehen werden. Der Radweg ist auf der rechten Seite, bergauf, vorgesehen. Der Autoverkehr, der wieder in beide Richtungen ermöglicht wird, wird auf Tempo 20 beschränkt.

Auch in der Wilhelm und der Friedhofstraße soll Verkehr in beide Richtungen zugelassen werden. Der Radweg soll weiter von der Schulstraße bergab in die Lange Straße geführt und mit abgesenkten Bordsteinen als Radfahrstraße bevorrechtigt werden.



Sowohl der fahrradfreundliche Ausbau der Körnerstraße, als auch der Umbau der Lange Straße zur Radfahrstraße, sind die zentralen Bausteine der geplanten Radachse im Rahmen des städtischen Radverkehrskonzeptes, die einen durchgängigen Radverkehr durch Städtle und Dorf ermöglichen sollen. ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter – am Karfreitag findet kein Bewegungstreff statt



Bewegungstreff Karen Stiritz, Gabriele Ebner-Schlag, Renate Brauch, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy und Eva Krebs

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Am Karfreitag, 7. April, findet kein Bewegungstreff statt. Der nächste Termin ist dann am 14. April. ■

Foto des Jahres 2022

Stimmen Sie ab für Ihr Foto des Jahres 2022
Wählen Sie nun bis einschließlich 10. April Ihren Favoriten, Ihr Foto des Jahres 2022 aus 12 Monatsbildern, die eine Jury der Verwaltung ausgewählt hat.



Manuela Krautwasser – Winter im Weinberg



Frank-Michael Zahn: LamparterPark



Werner Ohsam: Nebelbogen an der Kaywaldschleife



Ulrich Seidel: Sternenhimmel über den Weinbergen von Lauffen a.N.



Marco Eberbach: Sonnenuntergang und Tagesausklang



Pamela Rittmeister: Herbst im Lamparter Park



Hansjörg Sept: Für mehr Frieden auf der Welt



Frank-Michael Zahn: Sommer in Lauffen a.N.



Frank-Michael Zahn: Regiswindiskirche im Herbst



Ulrich Seidel: Die Kartoffeläcker rund um Lauffen a.N.



Hansjörg Sept: Lauffener Weinbergblick



Hansjörg Sept: Rauheifmorgen

Wählen Sie aus und geben sie Ihrem Favoriten die Stimme. Einfach unter www.lauffen.de Wahl zum Foto des Jahres 2022 Ihr Lieblingsfoto aus-

wählen. Bis einschließlich 10. April können Sie Ihre Stimme abgeben. Mit der Abstimmung nehmen Sie automatisch an einer Auslosung teil

und gewinnen mit etwas Glück einen Fotokalender 2024 mit den Monatsbildern aus dem Jahr 2022. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Frühlingsfest mit Ostermarkt im Haus Edelberg in Lauffen

Unser langersehntes Frühlingsfest hat wieder seinen festen Platz eingenommen. Es erfreuten sich viele Bewohner mit ihren Lieben an diesem wundervollen und gut organisierten Nachmittag.

Schon im Foyer strahlte den Gästen der Ostermarkt mit bunten Osterkörbchen, bemalten Kunststoffeiern und vielen anderen Kleinigkeiten entgegen. Im voll besetzten Hausrestaurant

warteten die Gäste bei Kaffee und Kuchen aufs Programm. Den Auftakt gab die Musikschule aus Lauffen mit ihrer jungen Akkordeongruppe unter der Leitung von Herrn Volk. Die Kinder spielten bekannte Lieder, die unsere Bewohner freudig zum Mitsingen brachten. Schon hier war die Stimmung sehr gut. Vielen Dank nochmals an die starke Leistung der Jüngsten, es war ein großer Erfolg! Weiter im Pro-

gramm gings mit unserer lieben Frau Schmidt, die als „alter Akkordeonhase“ eine wundervolle Schunkelrunde zauberte. Dieses gemeinsame Singen in den Frühling klang so schön, dass es alle berührte und sich wirklich jeder nun auf eine beständige Frühlingssonne freut. Danke an Frau Schmidt, die uns als Treue Seele zu jeder Jahreszeit begleitet.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffnung der öffentlichen WC Anlagen am Neckaruferweg und am Kiesplatz



Toilettenhaus am Kies
(Foto: A. Kammerer)

Beide öffentlichen WC Anlagen werden am Gründonnerstag, 6. April geöffnet.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschuss zu Prüfung der Bewerbungen und Beschlussfassung über die Wählbarkeit der BewerberInnen zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Lauffen am Neckar

Die öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschuss findet am Donnerstag, 13. April 2023 um 18:00 Uhr, in 74348 Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10 (Rathaus), kleiner Sitzungssaal, statt. Gegenstand der Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeindevwahlausschusses
2. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
3. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerberinnen/ Bewerber
4. Bekanntgabe der Entscheidung des Gemeindevwahlausschusses nach Ziff. 3 durch den Vorsitzenden
5. Verschiedenes

Zu der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses hat jedermann Zutritt.
Lauffen a.N., 6. April 2023
Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses
gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Bürgermeisterwahl am 7. Mai: Briefwahl bequem per Internet beantragen

Wahlscheine können online über www.lauffen.de/buergermeisterwahl2023 beantragt werden

Zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Lauffen am Neckar am Sonntag, 7. Mai 2023, können Wahlberechtigte Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen beantragen.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jede Person, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, deutsche StaatsbürgerIn oder UnionsbürgerIn ist und am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Lauffen am Neckar mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Nach Lauffen rückkehrende Personen, die innerhalb der letzten drei Jahre ihren Hauptwohnsitz bereits in Lauffen hatten, können noch bis zum 16.04.2023 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen und wären somit ebenfalls wahlberechtigt.

Wahlschein online beantragen

Die Wahlscheine können neben der herkömmlichen Beantragungsart mit der Wahlbenachrichtigung, auch persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) oder per Internet auf unserer Homepage www.lauffen.de/buergermeisterwahl2023 beantragt werden.

Zwei Möglichkeiten der digitalen Antragstellung

Sie haben zwei Möglichkeiten den Antrag zu stellen:

Zum einen mit dem Scannen des QR-Codes auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Hierbei werden dann alle Ihre Daten für Sie vorausgefüllt.

Zum anderen mit Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08125056>.

Dieser ist auch auf unserer Homepage zu finden unter www.lauffen.de/buergermeisterwahl2023.

Weiterer Ablauf und Versand

Hier gelangen Sie auf ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragungsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Briefwahlunterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden

zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Beantragung des Wahlschein per E-Mail

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@lauffen-a-n.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Sie haben weitere Fragen?

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Marsch, Tel.: 07133/2077-0, E-Mail: marschm@lauffen-a-n.de.

Öffentliche Bekanntmachung vom 21.03.2023 über die geplante Flurbereinigung Nordheim (Sommerhalde) betr. Aufklärung der voraussichtlich Beteiligten gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt Öffentliche Bekanntmachung vom 21.03.2023

Geplante Flurneuordnung Nordheim (Sommerhalde) – Einladung zur Aufklärungsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG

Das Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt – beabsichtigt, auf Initiative mehrerer Weingärtner ein Flurneuordnungsverfahren in einem begrenzten Teil der Reblagen westlich von Nordheim zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen im Weinbau durchzuführen. Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich einen Teil der Reblagen westlich von Nordheim in den Gewannen „Sommerhalde“ und „Trautenbusch“

umfassen. Es wird eine Fläche von ca. 2,9 ha haben. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom 05.04.2023 bis 03.05.2023 im Rathaus Nordheim, Hauptstraße 26, 74226 Nordheim während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Diese Bekanntmachung und die Karte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/5026) eingesehen werden.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zur Aufklärungsversammlung am Mittwoch, 03.05.2023 um 18.30 Uhr in den Sitzungssaal im Alten Bauhof, Hauptstraße 24/1, 74226 Nordheim, eingeladen.

Dort wird eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546)). Bei Rückfragen erreichen Sie die Bearbeiterinnen beim Flurneuordnungsamt telefonisch bzw. per E-Mail:

Frau Schirmer: 07131/994-7073, Isabella.Schirmer@landratsamt-heilbronn.de
Frau Seebach: 07131/994-7062, Doris.Seebach@landratsamt-heilbronn.de
gez. Krüger D. S.
Amtsleiterin

Die Bekanntmachung des Landratsamts Heilbronn ist alternativ auch über diesen Link: www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Wasserstellen auf den Friedhöfen werden geöffnet



Die Wasserstellen auf dem alten Friedhof und dem Parkfriedhof werden zu Gründonnerstag (6. April) geöffnet.



Risiko der Geflügelpest bleibt Stallpflicht für Geflügel im Landkreis Heilbronn endet

Die seit 19. Februar 2023 gültige Aufstallpflicht zum Schutz der Geflügelbestände im Landkreis Heilbronn endet

mit Ablauf des 31. März 2023. Eine Verlängerung der Stallpflicht ist nicht notwendig, da seit dem 16. Februar 2023 bei keinem weiteren aufgefundenen toten Wildvogel das Geflügelpestvirus nachgewiesen werden konnte. Die Tiere können daher ab April wieder im Freien gehalten werden.

„Dennoch sollten alle Geflügelhalter unbedingt weiterhin Sorgfalt walten lassen und ihr Geflügel durch Biosicherheitsvorkehrungen vor einer Einschleppung der Geflügelpest in ihren Bestand schützen“, betont Dr. Beker-Hess, Leiterin des Veterinär-amtes des Landratsamtes Heilbronn.

Die in der Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) aufgeführten präventiven Biosicherheitsmaßnahmen sind weiterhin gültig und zu beachten. Die Allgemeinverfügung ist abrufbar unter mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/%C3%96ffentl_Bekanntmachungen/2023-01-18_AV_Biosicherheit-Gefl%C3%BCgel.pdf.

Weitere Informationen zur Geflügelpest, einschließlich Checklisten zur Überprüfung der Biosicherheit und zur aktuellen Geflügelpestlage in Deutschland sind auf den Homepages des Friedrich-Loeffler-Instituts unter www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/ und des MLR unter mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 28.03. bis 03.04.2023

Auswärtsgeburten:

Ubejd Emini; Eltern: Elvedina Emini und Bajram Emini, Lauffen am Neckar, Brunnenstraße 21.

Noemi Theresia Track; Eltern: Tabea Julia Track und Tobias Simeon Track, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 38.

ALTERSJUBILARE

vom 07.04. bis 13.04.2023

08.04.1923 Hildegard Thoma, Klosterhof 3, 100 Jahre

08.04.1938 Hedwig Luise Rommel, Lindenstraße 6, 85 Jahre

09.04.1949 Werner Otto Schumacher, Klosterhof 1, 74 Jahre

10.04.1951 Thomas Karl Gottlob Bauer, Schillerstraße 57, 72 Jahre

12.04.1940 Oskar Kohler, Bahnhofstraße 96, 83 Jahre

12.04.1948 Werner Paul Rösch, Kirchbergstraße 13, 75 Jahre

13.04.1941 Heinz Wannenwetsch, Ligusterweg 10, 82 Jahre